

Liebe Kolleg\*innen der Bremer VHS,

das neue Jahr läuft schon eine Weile, wir haben schon die ersten Frühlingstage erlebt – aber der Corona-Lockdown bei der VHS geht erst einmal weiter.

## **Wie ist jetzt die Situation für die VHS-Dozent\*innen?**

- **Ausfallhonorare**
- **Überbrückungshilfen in finanziellen Notsituationen**
- **Urlaubsentgelt und Sozialversicherungszuschüsse für „Arbeitnehmerähnliche“**
- **Wichtiger Hinweis für alle zur Arbeitnehmerähnlichkeit**
- **„Neustarthilfe“ für Soloselbstständige**
- **Wiederbeginn von Präsenzveranstaltungen**
- **VHS-Veranstaltungen online**
- **Hamburger Appell: Verbesserungen für den Weiterbildungsbereich**
- **DaF-/DaZ-Bündnis**

### **1.) Ausfallhonorare**

Die VHS hatte nur Finanzierungszusagen des Senats für die Ausfallhonorare bis zum Ende des Wintersemesters (31.01.2021). Daher zahlt die VHS für ausgefallene Veranstaltungen seit dem 01.02.2021 vorläufig keine Ausfallhonorare aus, weil dies rechtlich nicht abgesichert ist. Ausfallhonorare bis zum 31.01.2021 werden weiterhin ausgezahlt.

Der Kursleiterrat hat deutlich gemacht, dass er alle beteiligten Stellen in der Verantwortung sieht, dass weiterhin Ausfallhonorare (wie zugesagt bis zum Ende des Corona-Lockdowns) gezahlt werden. VHS-Leitung und Kulturbehörde unterstützen dies. Der Senat wird daher bis

voraussichtlich Ende März über die Fortsetzung der VHS-Ausfallhonorare ab 01.02.2021 entscheiden. Der Kursleiterrat ist zuversichtlich, dass es zu einer positiven Senatsentscheidung kommt. Das bedeutet aber, dass die VHS erst im April mit den Auszahlungen der Ausfallhonorare ab Februar beginnen kann.

Und nicht vergessen, dass die Anträge auf Ausfallhonorar für jeden Kurs und jede Bildungszeit gestellt werden müssen (es gibt nichts automatisch). Der Kursleiterrat hat gegenüber der VHS-Leitung auch noch einmal klargestellt, dass das Ausfallhonorar für alle geplanten, von der VHS angekündigten Kurse und Bildungszeiten gelten muss (unabhängig davon, ob ein schriftlicher Vertrag vorliegt). Das gilt auch für Veranstaltungen, die wegen Corona zu wenige Anmeldungen haben.

**Aber:** bitte keine Nachfragen zu Anträgen auf Ausfallhonorar ab 01.02.2021 – das verursacht nur zusätzliche, unnötige Arbeit für die VHS-Verwaltung. Ihr erhaltet umgehend nach dem Beschluss Bescheid, ab wann diese Ausfallhonorare ausgezahlt werden können.

Sollte es unabhängig davon Probleme mit dem Ausfallhonorar geben, meldet euch bitte beim Kursleiterrat!

## 2.) **Überbrückungshilfen in finanziellen Notsituationen**

Wie schon im Dezember hat die VHS-Leitung angeboten, bei individuellen finanziellen Notlagen von VHS-Dozent\*innen unbürokratisch zu helfen. Wer also die Zwischenzeit bis zur Auszahlung weiterer Ausfallhonorare finanziell tatsächlich nicht überbrücken (oder untertunneln) kann, kann einen formlosen Antrag (mit Begründung der Notlage) direkt an den Verwaltungsleiter Herrn Dammann stellen, um einen Vorschuss auf zu erwartende Honorare zu erhalten.

## 3.) **Urlaubsentgelt und Sozialversicherungszuschüsse für „Arbeitnehmerähnliche“**

**Wichtig:** die vorläufig fehlende Haushaltsdeckung für Ausfallhonorare gilt nicht für das Urlaubsentgelt und die Zuschüsse zu Rentenversicherung und Krankenversicherung (ab 01.01.2020) für arbeitnehmerähnlich Beschäftigte. Die Anträge werden zur Zeit von der VHS-Verwaltung geprüft und schnellstmöglich ausgezahlt. Da das Verfahren bei den Sozialversicherungszuschüssen für die VHS-Verwaltung neu ist, ist noch mehr Geduld angesagt.

4.) **Noch ein wichtiger Hinweis für alle**

Prüft bitte alle, ob für euch der Status der „Arbeitnehmerähnlichkeit“ für 2020 in Frage kommt. Durch den Wegfall oder die Reduzierung von anderen Verdienstmöglichkeiten neben der Bremer VHS kann bei vielen, bei denen das vorher nicht der Fall war, die Bedingung für Arbeitnehmerähnlichkeit erfüllt sein:

- a.) Entweder mehr als die Hälfte der Arbeitszeit bei der Bremer VHS
- b.) Oder mehr als die Hälfte der Einkünfte (einschließlich Ausfallhonorare) durch Erwerbstätigkeit bei der Bremer VHS.

Wenn das der Fall ist (insbesondere Punkt b.), solltet ihr unbedingt einen Antrag auf Urlaubsentgelt und Sozialversicherungszuschüsse stellen!

Anträge findet ihr auf der VHS-Homepage und auf der KLR-Homepage hier:

<https://www.vhs-bremen.de/dokumente-dozent-innen>

<https://www.vhs-dozenten-hb.de>

5.) **„Neustarthilfe“ für Soloselbstständige**

Die Bundesregierung hat ein neues Corona-Förderprogramm aufgelegt für Soloselbstständige, die nur geringe Fixkosten haben (weil die Programme vorher für selbstständige Lehrkräfte u.ä. in der Regel leider

nichts gebracht haben). Interessant ist das Programm für Kolleg\*innen, die

- auch für andere Weiterbildungseinrichtungen arbeiten und dort hohe Ausfälle haben oder
- bei der VHS jetzt nur wenige Veranstaltungen anbieten können und im ersten Halbjahr 2021 nur wenig Ausfallhonorar beziehen.

Mit dem Programm soll den Soloselbstständigen mit geringen Betriebskosten eine Übergangshilfe bis zum voraussichtlichen Ende der Corona-Beschränkungen gegeben werden, so dass sie in dieser Zeit nicht auf Hartz IV zurückgeworfen werden.

Und das sind die Bedingungen:

- Der Förderzeitraum für die Neustarthilfe ist Januar bis Juni 2021.
- Die Neustarthilfe beträgt einmalig 50 Prozent eines sechsmonatigen Referenzumsatzes, der auf Basis des Jahresumsatzes 2019 berechnet wird, maximal aber 7.500 Euro, und wird in einem Betrag ausgezahlt.
- Die Auszahlung der Neustarthilfe erfolgt in der Regel wenige Tage nach Antragstellung.
- Die Antragsfrist endet am 31. August 2021.
- Die Endabrechnung ist bis zum 31. Dezember 2021 zu erstellen.
- Die soloselbständige Person darf die als Vorschuss gewährte Neustarthilfe in voller Höhe behalten, **wenn sie Umsatzeinbußen von über 60 Prozent** zu verzeichnen hat.

Anträge sind direkt zu stellen auf:

<https://direktantrag.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de>

mit dem von der Steuererklärung bekannte ELSTER-Zertifikat.

## 6.) **Wiederbeginn von Präsenzveranstaltungen**

Der Kursleiterrat hat der VHS-Leitung verschiedene Vorschläge für bessere Rahmenbedingungen (z.B. Luftfilteranlagen) für baldige Präsenzveranstaltungen gemacht und die VHS-Leitung aufgefordert, einen Stufenplan für den Wiederbeginn von Präsenzveranstaltungen zu entwickeln.

Die VHS-Leitung sieht einen Vorrang und eine VHS-Vorbildfunktion für den Gesundheitsschutz von VHS-Dozent\*innen und Kurs-Teilnehmer\*innen. Luftfilteranlagen hält die VHS-Leitung nicht für notwendig, weil alle Unterrichtsräume sehr gut über die Fenster zu lüften und Lüftungsanlagen für eine Übergangszeit doch sehr teuer seien. Über beides lässt sich streiten, bei Lärm und Abgasen der Faulenstraße. Und für Lüftungsanlagen könnte zumindest teilweise Förderung aus dem Corona-Bremenfonds beantragt werden. Zumindest ein Test von Lüftungsanlagen in einigen Räumen wäre angebracht.

Der Kursleiterrat unterstützt den Gesundheitsschutz, hat aber auch auf die Vorbildfunktion der VHS bei der öffentlichen Aufgabe der Weiterbildung und die wirtschaftliche Abhängigkeit vieler Dozent\*innen von 100%igen Einkünften durch Präsenzveranstaltungen verwiesen. Die VHS-Leitung will dies berücksichtigen, sieht sich zur Zeit aber nicht in der Lage einen Stufenplan mit konkreten Kriterien für Präsenzveranstaltungen vorzulegen.

Das bedeutet: die weitere Entwicklung bleibt unklar und unsicher.

## 7.) **VHS-Veranstaltungen online**

Die VHS-Leitung hat darauf verwiesen, dass zunehmend online-Kurse angeboten werden müssen und dass sie dafür auch kostenlose Fortbildungen für die VHS-Dozent\*innen anbietet.

Das bedeutet: Jede\*r muss überlegen, ob und wie die eigenen Kurse und Bildungszeiten auf online-Formate umgestellt werden können (nicht nur

vhs-cloud, sondern auch andere Videokonferenzformate). Und überlegt euch ggf. neue, onlinefähige Angebote. Bietet eurem Fachbereich entsprechende Alternativen an bzw. reagiert auf entsprechende Anfragen des Fachbereichs!

Und meldet euch beim Kursleiterrat, wenn es damit Probleme gibt oder die Fachbereiche Angebote ablehnen oder erschweren.

#### 8.) **Hamburger Appell: Verbesserungen für den Weiterbildungsbereich**

Durch Corona sind viele negative Rahmenbedingungen für die Beschäftigten – besonders Honorarkräfte - im Weiterbildungsbereich deutlicher geworden, besonders auch in anderen Weiterbildungseinrichtungen, die nicht wie wir durch die Arbeit des Bremer VHS-Kursleiterrates schon einzelne Verbesserungen erreichen konnten (Mindesthonorarsteigerungen bis 2023, Ausfallhonorar bei Corona-Ausfällen, Urlaubsentgelt und Sozialversicherungszuschüsse für „Arbeitnehmerähnliche“). In Hamburg haben daher Kursleitervertretungen sowie die Gewerkschaften GEW, verdi und DGB den sogenannten Hamburger Appell verabschiedet, der deutliche Verbesserungen für die Beschäftigten in der staatlich verantworteten Weiterbildung (insbesondere Volkshochschulen und BAMF-Kurse) fordert. Wir als VHS-Kursleiterrat schließen uns diesem Hamburger Appell an und fordern euch alle auf, ihn zu unterstützen, damit wir endlich auch bundesweit gehört werden und die Rahmenbedingungen bundesweit verbessert werden!

**Und hier findet ihr den Hamburger Appell:**

<https://www.gew-hamburg.de/node/12978>

#### 9.) **DaF-/DaZ-Bündnis**

Die VHS-Kolleg\*innen, die Integrations- und Deutsch-Kurse unterrichten, haben wahrscheinlich schon vom sogenannten DaF-/DaZ-Bündnis gehört,

in dem bundesweit Dozent\*innen (Honorar- und angestellte Lehrkräfte) der BAMF-Kurse zusammenarbeiten und auch schon die bessere Bezahlung der BAMF-Kurse seit diesem Jahr mit durchgesetzt haben. (<https://www.dafdaz-lehrkraefte.de/>)

Das DaF-DaZ-Bündnis hat jetzt auch eine Kollegin als Ansprechpartnerin in Bremen, mit der auch der Kursleiterrat zusammenarbeitet.

**Kontakt:** [dafdaz.bremen@gmail.com](mailto:dafdaz.bremen@gmail.com)

**Soweit unsere neuesten Informationen. Wenn ihr mehr wissen wollt geht einfach mal wieder auf unsere Homepage:**

[www.vhs-dozenten-hb.de](http://www.vhs-dozenten-hb.de)

**Und meldet euch, wenn ihr uns was zu sagen habt:**

[info@vhs-dozenten-hb.de](mailto:info@vhs-dozenten-hb.de)

**Mit den besten Wünschen für einen trotz allem schönen und guten Frühling!**

**Bleibt gesund und munter,**

**Euer Bremer VHS-Kursleiterrat**